



Institute for Digital Transformation and Innovation

BSP – Business and Law School

Wintersemester 2024/2025

# NEWSLETTER

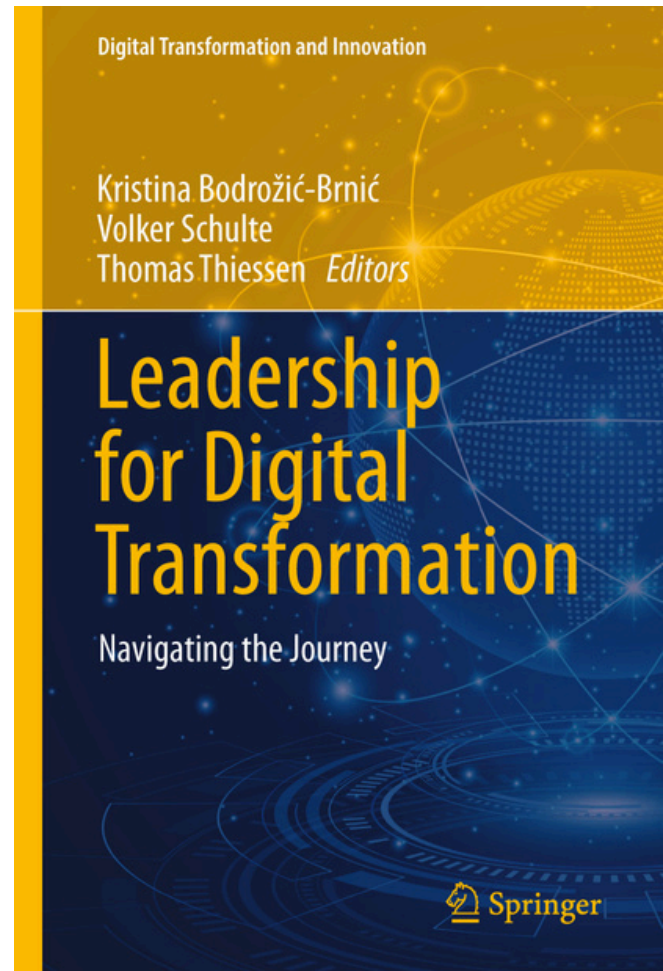
Das Institute for Digital Transformation and Innovation der BSP-Business and Law School erforscht und begleitet die digitale Transformation in Unternehmen und im Bildungswesen. Mit unserem Newsletter möchten wir die Highlights unserer laufenden Projekte vorstellen.

Für Rückfragen und Anregungen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:  
Dr. Caroline Menezes: [caroline.menezes@businessschool-berlin.de](mailto:caroline.menezes@businessschool-berlin.de)  
Prof. Dr. Thomas Thiessen: [thomas.thiessen@businessschool-berlin.de](mailto:thomas.thiessen@businessschool-berlin.de)

## IDTI BOOK SERIES DIGITAL TRANSFORMATION & INNOVATION

**Leadership for Digital Transformation** ist der erste Band der Publikationsreihe Digital Transformation & Innovation, die unter Herausgeberschaft von Kristina Bodrožić-Brnić, Thomas Thiessen und Volker Schulte im Verlag Springer Nature erscheint. Der Band, der im Januar 2025 veröffentlicht wird, befasst sich mit den Auswirkungen der digitalen Transformation auf Verhalten und Selbstverständnis von Führungskräften und untersucht innovative Managementmethoden im Digitalisierungskontext. Viele der Autor:innen sind Hochschulangehörige der BSP Business and Law School und Mitglieder des Institute for Digital Transformation and Innovation (IDTI). BSP-Dozierende und Studierende erhalten beim Erwerb eines Exemplars eine Ermäßigung von 50% des Verkaufspreises.

Der Folgeband in der Reihe Digital Transformation and Innovation trägt den Titel **Digital Change in Knowledge Transfer** und fokussiert digitale Veränderungen in den Bereichen Bildung und Wissenstransfer in Unternehmen, Studium und Lehre. Dieser Band ist bereits in der redaktionellen Finalisierung und wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 veröffentlicht. Derzeit läuft zudem der Call for Papers für den dritten Band mit dem Titel **Responsible Entrepreneurship – Competencies in the Age of Digital Transformation**, der sich mit ethischen Grundprinzipien und einem verantwortungsvollen Managementverständnis im Kontext von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) auseinandersetzt.



[Call for Papers finden Sie hier](#)



## PARTNERSCHAFT MIT DEM WERNER-VON-SIEMENS-CENTER FOR INDUSTRY AND SCIENCE



Wir freuen uns ganz besonders, eine offizielle Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen dem IDTI und dem **Werner-von-Siemens-Center for Industry and Science (WvSC)** bekanntzugeben, um zukünftige Projekte mit Fokus auf Transformationsforschung zu entwickeln. Diese Kooperation hat bereits zu einem gemeinsamen Hackathon (eine Kombination aus „Hack“ und „Marathon“) am 5. Dezember mit 70 Studierenden der BSP Business & Law School zum Thema „Mindset für den Wandel – Methoden und Tools für eine offene Haltung“ geführt. Dabei überzeugten die Studierenden nicht nur mit Ideenreichtum und grafischer Gestaltung, sondern auch mit hoher Pitch-Kompetenz. Glückwunsch an alle Teams für diese großartige Leistung!

Weitere Anträge, Vernetzungsaktivitäten, Forschungsprojekte und studentische Events befinden sich schon in der Planung. Unser Hauptziel ist letztlich die Schaffung eines Start-up-Inkubators und eines Co-Collaboration-Netzwerks mit KMU sowie weitere gemeinsame Anträge für Projekte in der Transformations- und Innovationsforschung.



**Werner-von-Siemens Centre**  
for Industry and Science

[Erfahren Sie mehr über unseren Partner, WvSC](#)

## ANTRAG AUF VERLÄNGERUNG DES PROJEKTS MITTELSTAND-DIGITAL ZENTRUM ZUKUNFTSKULTUR

Die BSP Business and Law School als Konsortialleiterin und ihre bundesweiten Konsortialpartner wurden vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR-Projekträger) zur Antragstellung auf Verlängerung des Projekts Mittelstand-Digitalzentrum Zukunftskultur zugelassen. Damit konnte sich das Konsortium im Skizzenwettbewerb gegen eine Reihe von Mitbewerbern durchsetzen. Das bundesweite Projekt unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die vor zwei großen Herausforderungen stehen:

Digitalisierung und Nachhaltigkeit im unternehmerischen Handeln. Schwerpunkt des Projekts ist der Bereich Künstliche Intelligenz. Das Zentrum wird unter Konsortialleitung der BSP vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Initiative Mittelstand-Digital finanziert.



## EUROPEAN COMMISSION'S HORIZON FUNDING PROGRAMME

Im Rahmen der Horizon-Förderungen reichte das IDTI im Oktober 2024 den **Projektvorschlag Ecosystem Hub – Student-AI Collaboration for SME Innovation** ein. Internationale Kooperationspartner sind die **Faculty of Humanities and Social Sciences in Split, Kroatien, die Laurea University of Applied Sciences in Finnland, sowie die in Berlin ansässige Forschungseinrichtung Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science**. Ziel des Projekts ist es, wirtschaftliches und wissenschaftliches Know-how in ein Ökosystem zu integrieren, das den Transfer von Wissenschaft, Wirtschaft, Start-ups und Hochschullehre rund um Lösungen der Künstlichen Intelligenz auf europäischer Ebene kombiniert. Der Vorschlag wurde vom IDTI unter Federführung von Caroline Menezes und Kristina Bodrožić-Brnić koordiniert und beim Horizon-Förderprogramm der Europäischen Kommission eingereicht. Bis Februar 2025 werden die Ergebnisse erwartet. Bei erfolgreicher Förderung wird das gemeinsame Konsortium der vier Partnerinstitutionen Forschenden und Studierenden die Möglichkeit bieten, ihr Wissen auf reale betriebliche Herausforderungen anzuwenden.

## BMBF-BEWERBUNG DER STUDIE „ON FIRE“

Mit der eingereichten Skizze **Feuerwehr Im Ehrenamt: Kulturpsychologische Analyse Von Motivatoren Und Blockaden** bewirbt sich das IDTI gemeinsam mit dem BSP - Institute for Morphological Psychology auf eine Projektförderung im Rahmen des BMBF-Programms **„WIR – Wandel durch Innovation“**. Das Vorhaben beabsichtigt, über eine kulturpsychologische Analyse einen vertieften und praxisnahen Blick auf die Wirklichkeit des Ehrenamtes zu richten. Dabei sollen Handlungsalternativen mit regionaler, aber auch überregionaler und bundesweiter Relevanz abgeleitet werden und in praxisnahe Empfehlungen überführt werden. Ziel ist, ein Gesamtbild der gelebten Kultur im Ehrenamt als wesentliche gesellschaftliche Einrichtung nachzuzeichnen und Herausforderungen des Strukturwandels konkret mit moderierten Interventionen und Evaluationen zu begegnen. Das Vorhaben ist auf 24 Monate Laufzeit angelegt und befindet sich bereits in der zweiten Stufe eines dreistufigen Auswahlverfahrens. Ansprechpartner sind Herbert Fitzek und Thomas Thiessen.



## ANSTEHENDE VERÖFFENTLICHUNG: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND RECHT

Künstliche Intelligenz verändert auch den Bereich der Rechtswissenschaften grundlegend. Unter dem Titel **„Chancen und Schwierigkeiten einer automatisierten Rechtsanwendung – Lassen sich Verzerrungen und Streuungen juristischer Entscheidungen durch den Einsatz künstlicher Intelligenz verringern?“** publiziert Daniel Effer-Uhe (Gründungsdekan der BSP-Fakultät Rechtswissenschaften) ein Kapitel im Rahmen des Buches „Automatisierung von juristischen Entscheidungen“. Unter Herausgeberschaft von Iole Fagnoli wird der Beitrag voraussichtlich Anfang 2025 bei Edizioni Universitarie di Lettere Economia Diritto in Mailand erscheinen. Zum selben Thema hielt Daniel Effer im März 2024 einen Vortrag im Rahmen der Konferenz „Automatisierung von juristischen Entscheidungen: Die künstliche Intelligenz am Beispiel der römischrechtlichen Kasuistik“.



## GRUNDLAGENBUCH: KUNDENZENTRIERUNG UND DIGITALISIERUNG IM B2B- SERVICE

Christian Wissing (BSP Business and Law School) und Sabine Haller (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) haben im Rahmen einer Publikation eingehend B2B-Services untersucht. Im Mittelpunkt stehen Kundenzentrierung und Digitalisierung, denn erfolgreiche B2B-Services sind an Menschen und Technologien ausgerichtet. Das Grundlagenbuch richtet sich an Lehrende und Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens und der Betriebswirtschaft mit den Vertiefungen Marketing und Servicemanagement sowie an Fach- und Führungskräfte.

[Hier geht es zum Buch](#)

## WIR IN DER TRANSFORMATION

Im November 2024 kamen die Mittelstand-Digital Zentren im Forum Digitale Technologien in Berlin zum zweitägigen Netzwerktreffen WIR in der Transformation zusammen. Das Event bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die digitale Transformation und Nachhaltigkeit, besonders durch zwei zentrale Programm-punkte: die Power-Talks und das interaktive Programm Try Me.

In den Power-Talks teilten Expertinnen aus verschiedenen Zentren ihre Perspektiven zu wichtigen Themen wie innovative Veränderungsmethoden, Künstliche Intelligenz im Tourismus und New Work im digitalen Wandel. Jede Präsentation bereicherte das Verständnis der Chancen und Herausforderungen für den Mittelstand. Das interaktive Try Me-Programm bot eine dynamische Plattform, auf der alle Zentren zusammenarbeiteten. Von KI-Escape-Rooms über Cybersicherheits-Challenges bis hin zum Social-Engineering-Theater konnten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Potenziale der KI gewinnen und dabei eine lebendige, kooperative Zusammenarbeit erleben.



## LEITFADEN: ETHIK-KOMPASS

Der Ethik-Kompass – Ein Leitfaden für Führungskräfte im digitalen Unternehmensalltag ist ein Handbuch für ethische Handlungsrichtlinien im Kontext der digitalen Transformation. Da ethisches Handeln auf Managementebene zunehmend zum unternehmerischen Erfolgsfaktor wird, ist es von großer Bedeutung, ethische Praktiken kontinuierlich zu überprüfen und an neue technologische Wirklichkeiten anzupassen. Dieser Leitfaden, geschrieben von Rainer Zeichhardt, Karoline Karl und Michael Stitzel, bietet Orientierung zum Verständnis wichtigster ethischer Fragen im digitalen Zeitalter.

**[Der Ethik-Kompass steht auf der Website des IDTI zum Download bereit](#)**

## FAIRES KI-PROMPTING

Der Workshop zum Fairen KI-Prompting fand im Rahmen der Feier zum zehnjährigen Bestehen der ehrenamtlichen Initiative „FRAUEN unternehmen“ statt. Die Initiative wurde 2015 vom Bundeswirtschaftsministerium ins Leben gerufen, um „authentisch und nahbar“ mehr Frauen für Unternehmertum und Gründungen zu gewinnen. Bei der Veranstaltung mit rund 200 Teilnehmenden diskutierten Unternehmerinnen gemeinsam mit Vertreter:innen aus Bundesministerien, Verbänden, Netzwerken und Instituten über die Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Selbstständige.



Kristina Bodrožić-Brnić leitete vor Ort den Workshop zum Fairen KI-Prompting für Unternehmerinnen. Viele Teilnehmende zeigten sich überrascht, wie wenig sie bislang für die Benachteiligung von Frauen sensibilisiert waren, die durch KI-generierte Bilder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit entstehen kann. Mehr über dieses wichtige Thema erfahren Sie in unserem Leitfaden „Faires KI-Prompting“, der bereits über 80.000 Mal heruntergeladen wurde:

**[Zum Leitfaden](#)**

## SPOTLIGHT – INTERNE PROJEKTE FÖRDERN NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Ein wichtiges Anliegen des IDTI ist es, innovative Forschung zur nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben. Daniel Horgos und Andreas Braun untersuchen, ob Start-ups, die Nachhaltigkeit als Geschäftsstrategie priorisieren, zur nachhaltigen Entwicklung auf makroökonomischer Ebene (Länderebene) beitragen. Mit Hilfe des Social Progress Index hebt ihr Projekt das Potenzial unternehmerischer Innovation zur Förderung globaler Nachhaltigkeitsziele hervor.



## METHODISCHE INNOVATION IM BILDUNGSBEREICH: DAS SCIENCE-FICTION-ZUKUNFTSLABOR

Isabella Hermann und Rainer Zeichhardt untersuchen in ihrem Artikel **Das Science-Fiction Zukunftslabor – Bildungspotentiale für die Kompetenzen von morgen** das Potenzial des Science-Fiction-Genres, um utopische und dystopische Zukunftsszenarien zu reflektieren und wünschenswerte Zukünfte zu gestalten. Der Artikel, der im Oktober 2024 in der *merz | medien + erziehung – Zeitschrift für Medienpädagogik* veröffentlicht wurde, zeigt, wie das Labor Zukunftskompetenzen und ein aufgeklärtes Demokratieverständnis fördert, indem es proaktiv gegenwärtige und zukünftige Handlungsräume erschließt und verschiedene medienpädagogische Ansätze integriert. Das Labor kann als Methode sowohl an Hochschulen und in der politischen Bildung als auch in Unternehmen eingesetzt werden.

## AKTUELLE STUDIE: PREFERENTIAL TRADE AGREEMENTS (PTAS)

In den kommenden Ausgaben des *Constitutional Political Economy Journal* untersuchen Daniel Horgos (BSP-Business and Law School) und Barbara Dluhosch (Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg) die Auswirkungen von Preferential Trade Agreements (PTAs) [Präferentielle / Regionale Handelsabkommen] auf die globale Handels governance. In ihrem Artikel **Clubbing in Trade Policies: How Much a Threat to the Multilateral Constitution?** befassen sich die Autor:innen mit der zunehmenden Verbreitung von PTAs und deren potenziellem Konflikt mit der Handelsfreiheit.

Die Studie präsentiert eine neue Perspektive und zeigt, dass die Androhung von Vergeltungsmaßnahmen, wie sie innerhalb der World Trade Organisation institutionalisiert ist, die Funktionsweise multilateraler Handelsabkommen verbessern kann.

[Hier geht es zum Journal.](#)

## METVERSE THINK TANK



Der Think Tank Werte schaffen auf dem Weg zum Metaverse, der Expert:innen zum Thema einer ethischen Gestaltung immersiver Technologien und Künstlicher Intelligenz in mehreren Workshops zusammenführte, hatte sein Abschlussevent am 12.11.2024 an der **German University of Digital Science in Potsdam**. Der Think Tank, der im September 2023 startete, ist eine gemeinsame Initiative des Mittelstand-Digital Zentrums Zukunftskultur und der Foundation Metaverse Europe. Im Nachgang an die Aktivitäten stand die Transferkonferenz im November 2024 und eine Dokumentation zu den Ergebnissen.

## DAS IDTI NAHM DURCH SEINE MITGLIEDER AN DEN FOLGENDEN KONFERENZEN UND WORKSHOPS TEIL:

- Science Fiction Lab – ein interaktiver Workshop für Forschende europäischer Universitäten – nutzte das „Future Game“ als Werkzeug für kritische Reflexion und wurde am 10.04.2024 ebenfalls an der ESIC University in Madrid durchgeführt.
- KI und Hybrid Work als Treiber der Transformation war ein Webinar, das am 03.07.2024 vom Handelsblatt organisiert wurde. Es beleuchtete die Herausforderungen und Chancen hybrider Arbeitsbedingungen sowie technologischer Entwicklungen.
- Strategische Hochschulentwicklung in Zeiten generativer KI fand am 04.07.2024 in Hannover statt. Im Rahmen von Workshops diskutierten Prorektor:innen und Vizepräsident:innen deutscher Hochschulen über zentrale Themen wie „Prüfungen im KI-Zeitalter“, „KI-Tools in Forschung und Lehre“ sowie „AI Literacy als Querschnittskompetenz“.
- Peer-to-Peer Tandem-Programm „HDFlead“ ist ein einjähriges Programm des Hochschulforums Digitalisierung, das von Oktober 2023 bis Oktober 2024 lief. Es vernetzte strategische Leitungspersonen im Hochschulkontext und bot Tandempartnerschaften sowie Austausch über Herausforderungen, Learnings und Lösungen im Bereich Digitalisierung.
- HFDcon – Hochschule von morgen heute gestalten war eine Konferenz des Hochschulforums Digitalisierung, die am 13.11.2024 in Berlin stattfand. Es wurde unter anderem darüber diskutiert, welche wünschenswerten Zukunftsszenarien für die Hochschulen bestehen und was notwendig wäre, um diese zu verwirklichen.

Informationen zu den Konferenzen über Rainer Zeichhardt, [rainer.zeichhardt@businessschool-berlin.de](mailto:rainer.zeichhardt@businessschool-berlin.de)

### IDTI-NEWSLETTER WINTERSEMESTER 2024/2025



#### Redaktion:

Dr. Caroline Menezes, Prof. Dr. Thomas Thiessen

#### Abbildungen:

u.a. von BMWK und eigene:

Seite 2: Rainer Zeichhardt und Markus Langenfurth vom IDTI treffen das WVSC-Team: Geschäftsführer Raphael Hell und Madlen Dietrich. Foto des Konsortiumsteams des Projekts Mittelstand-Digitalzentrum Zukunftskultur (unten auf der Seite).

Seite 5: Teilnehmende der ‚Initiative FRAUEN unternehmen‘ im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin.

Seite 6: Foto des Metaverse Think Tank-Abschlussevents.

#### Kontakt:

IDTI Institute for Digital Transformation and Innovation  
c/o BSP Business and Law School – Hochschule für Management und Recht  
Prof. Dr. Thomas Thiessen  
[thomas.thiessen@businessschool-berlin.de](mailto:thomas.thiessen@businessschool-berlin.de)